

Geibel, Emanuel: Genesung (1833)

- 1 Nach dumpfer Schwüle
- 2 Was mir so frisch
- 3 Mit unsichtbarem Fittich
- 4 Die Stirne rührt,
- 5 Bist du's endlich,
- 6 Himmelstochter Genesung?
-
- 7 Leise sinkt's wie Gewölk
- 8 Zerrinnender Nebel
- 9 Mir von den Sinnen!
- 10 Klarer, tiefer
- 11 Dünkt mir der Himmel,
- 12 Der Quellen Wogen
- 13 Rührt wie ferne Musik
- 14 Mein erwachend Ohr,
- 15 Und von den Wipfeln
- 16 Der schwarzen Tannen
- 17 Auf mich hernieder
- 18 Dämmern Gedanken.
- 19 Ach, noch kann ich dich nicht
- 20 Fassen, o Muse,
- 21 Noch versagst du
- 22 Dem irrenden Finger
- 23 Dein Saitenspiel;
- 24 Aber schon spür' ich
- 25 In ahnender Seele
- 26 Dein tröstlich Nahen,
- 27 Im Windesodem
- 28 Flattert dein Hauch schon,
- 29 Und seh' ich fern durch die Stämme
- 30 Auf Waldeswiesen
- 31 Des Sonnenstrahls
- 32 Bewegtes Spielen,

- 33 So ist mir's oft,
34 Es sei das Wallen
35 Deines weißen Gewandes.

(Textopus: Genesung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61424>)